



# AMTSBLATT

FÜR DIE STADT COTTBUS / AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO CHÓŠEBUZ • JAHRGANG 24 / LĚTNIK 24

## In dieser Ausgabe

### AMTLICHER TEIL

- Amtliche Bekanntmachung der Tagesordnung der 11. außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus am 25.04.2014

SEITE 1

- Beschlüsse der 57. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 26.03.2014

SEITE 2

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahl-

scheinen für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahl), der Wahl der Stadtverordnetenversammlung Cottbus sowie der Ortsbeiräte (Kommunalwahl) am 25. Mai 2014

SEITE 3

- Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa Chóšebuz wó pšawje pógłédanja do wuzwólowskego zapiska a wó wuželenju wólbnych łopjenow za wólb wótpóslańcow Europskego parlamenta ze Zwězkoweje republiki Nim-

ska (europska wólba), wólb wozgromažiny měsčanskich wótpóslańcow Chóšebuz a mĚstnych pširadow (komunalna wólba) dnja 25. maja 2014

### NICHT AMTLICHER TEIL

SEITE 4

- Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014 gesucht.

## AMTLICHER TEIL

### Amtliche Bekanntmachung

Auf Grundlage des § 16 der Hauptsatzung der Stadt Cottbus i. V. m. §§ 34 und 36 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg gebe ich mit nachfolgender Tagesordnung bekannt, dass die **11. außerordentliche Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus** in der V. Wahlperiode

**am Freitag, den 25.04.2014, um 15:00 Uhr**  
**im Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1**

stattfindet.

Stand 16.04.2014

### Tagesordnung

**der 11. außerordentlichen Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus in der V. Wahlperiode am Freitag, den 25.04.2014**

(Beginn 15:00 Uhr, Saal Stadthaus, Erich Kästner Platz 1)

#### I. Öffentlicher Teil

##### 1. Bestätigung der Tagesordnung

##### 2. Einwohnerfragestunde

*Es liegen keine Anfragen vor.*

##### 3. Fragestunde

*Es liegen keine Anfragen vor.*

##### 4. Berichte und Informationen

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

##### 5. Beschlussvorlagen

*Es liegen keine Vorlagen vor.*

##### 6. Anträge

*Es liegen keine Anträge vor.*

#### II. Nichtöffentlicher Teil

##### 1. Grundstücksangelegenheiten

*Es liegen keine Vorlagen vor.*

##### 2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

#### 3. Berichte/Informationen

3.1 Änderung Gesellschaftsvertrag GWC GmbH/Erweiterung Gesellschaftszweck

3.2 Finanzierungskonzept zur möglichen Ausübung eines Vorkaufrechtes zum Anteilerwerb SWC GmbH

3.3 Ausübung des Vorkaufrechtes - Eintritt in den Kaufvertrag zwischen der DKB AG und Eurawasser Cottbus GmbH

3.4 Beschluss zur Einlegung von Rechtsmitteln gegen den Verkauf von Anteilen an der SWC GmbH mit Bezug zum Beschluss der StVV OB-013-57/14 vom 26.03.2014 insbesondere zum Beschlusspunkt 2. mit Verweis auf eine endgültige Entscheidung zur Einlegung der Klage (Vorlage OB-016/14)

#### 4. Personalangelegenheiten

*Es liegen keine Unterlagen vor.*

(Ende der Tagesordnung)

Cottbus, 16.04.2014

gez. Frank Szymanski

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

### Amtliche Bekanntmachung

Auf der Grundlage des § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg werden nachfolgend die Beschlüsse der 57. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 26.03.2014 veröffentlicht.

## Beschlüsse der 57. Tagung der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 26.03.2014

#### Öffentlicher Teil

Vorlagen-/Antrags-Nr.

Sachverhalt

Beschluss-Nr.

OB-011/14

Finanzierung des Erfolgshonorars für Ansiedlungserfolge - Arbeitsplätze

OB-011-57/14

IV-008/14

im produzierenden Gewerbe - durch Zuschüsse an die EGC mbH (*mehrheitlich beschlossen*)

IV-008-57/14

Präzisierung der Aufgabenstellung zur Vorplanung Stadthafen Cottbus (*einstimmig beschlossen*)

003/14

Aufhebung des Beschlusses OB-096-49/13 - Erwerb von Anteilen der Deutschen Kreditbank AG an der Stadtwerke Cottbus GmbH durch die GWC-Antragsteller: Fraktion SPD/Grüne (Wiederaufruf aus 8. a. o. Tagung der StVV am 11.03.2014) (*einstimmig beschlossen*)

A-003-57/14

Zusatzantrag

der Fraktion SPD/Grüne zum TOP 6.1, Teil I zu den Sanierungsbeiträgen der Mitarbeiter der SWC GmbH (*einstimmig beschlossen*)

ohne

#### Nichtöffentlicher Teil

OB-013/14

Klage der Stadt Cottbus gegen die Stadtwerke Cottbus GmbH wegen Teilungsbeschlüssen der DKB (*mehrheitlich in geänderter/ergänzter Fassung beschlossen*)

OB-013-57/14

OB-014/14

Eintritt der Stadt Cottbus in die durch die GWC abgeschlossenen Beraterverträge für die Bewertung der Stadtwerke Cottbus GmbH (*einstimmig beschlossen*)

OB-014-57/14

IV-007/14

Grundstückstausch mit Wertausgleich (*einstimmig beschlossen*)

IV-007-57/14

Cottbus, 27.03.2014

gez. Frank Szymanski

Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Cottbus, Der Oberbürgermeister; verantwortlich: Pressebüro, Dr. Peter Lewandowski; Redaktion: Elvira Fischer, Rathaus, Neumarkt 5, 03046 Cottbus, Tel.: 0355 612-2016, Fax: 0355 612-132016; Verlag: Cottbuser Generalanzeiger Verlags GmbH, Wernerstr. 21, 03046 Cottbus; Vertrieb: Das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Amtske łopjeno za město Chóšebuz“ erscheint mit Ausnahme der Sommerpause der Stadtverordnetenversammlung mindestens einmal im Monat. Es wird mit der Zeitung „Der Märkische Bote“ kostenlos an die Cottbuser Haushalte verteilt. Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Cottbus/Amtske łopjeno za město Chóšebuz“ im Rathaus (Neumarkt 5, Foyer) und im Technischen Rathaus (Karl-Marx-Straße 67, Foyer) kostenlos aus. Im Pressebüro, Rathaus, Neumarkt 5, ist ein Abonnement zum Preis von 37,00 Euro jährlich möglich. Auflagenhöhe: 60.000 Exemplare

## AMTLICHER TEIL

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Europawahl), der Wahl der Stadtverordneten- versammlung Cottbus sowie der Ortsbeiräte (Kommunalwahl) am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Europa- und Kommunalwahl für die kreisfreie Stadt Cottbus kann in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014

Zeit: Montag 08:30 Uhr - 13:00 Uhr  
Dienstag/Donnerstag 08:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Freitag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr

Ort: Fachbereich Bürgerservice/Stadtbüro City,  
Karl-Marx-Str. 67,

eingesehen werden. Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen sowie das Wählerverzeichnis einzusehen, sofern sie Tatsachen glaubhaft macht, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Ein Recht auf Überprüfung besteht nicht, hinsichtlich der Daten von wahlberechtigten Personen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 32b Abs. 1 des Brandenburgischen Meldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum 9. Mai 2014, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses im Fachbereich Bürgerservice stellen. Der Einspruch ist schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift einzulegen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber der Auffassung ist, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, damit seine Wahlberechtigung geprüft werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal der Stadt Cottbus (Europawahl); der jeweiligen Wahlkreise 1 bis 5 (Wahl der Stadtverordnetenversammlung); des jeweiligen Ortsteils (Wahl des Ortsbeirates) oder durch Briefwahl teilnehmen.
- 4.1. Einen Wahlschein für die **Europawahl** erhält auf Antrag

4.1.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

4.1.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 17 Abs. 1 oder § 17a Abs. 2 oder die Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Abs. 1, § 17a Abs. 2 oder nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

4.2. Einen Wahlschein für die **Kommunalwahl** erhält auf Antrag

4.2.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

4.2.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 Satz 1 oder die Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 oder der Einspruchsfrist nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung entstanden ist oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der/die beantragte/n Wahlschein/e nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15:00 Uhr am Wahltag ein neuer Wahlschein erteilt werden.

4.3. Wahlscheine (einschließlich der Briefwahlunterlagen) können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014 im Fachbereich Bürgerservice/Wahlbüro in der Karl-Marx-Str. 69, Zimmer 2.65 durch persönliche Vorsprache oder schriftlich beim Fachbereich Bürgerservice beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Beantragung eines Wahlscheines ist auch über das Internet unter [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) möglich. Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift angeben.

Für die persönliche Beantragung stehen folgende Öffnungszeiten zur Verfügung:

Dienstag	08:30 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag, den 23.05.2014	08:30 Uhr - 18:00 Uhr

Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokals nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

4.4. Mit dem Wahlschein für die **Europawahl** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen **blauen** Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit dem Wahlschein für die **Kommunalwahl** erhält der Wahlberechtigte für diese Wahl

- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung Cottbus,
- einen amtlichen grünen Stimmzettel für die Wahl des Ortsbeirates (gilt nur für die Ortsteile Branitz, Dissenchen, Döbbrick, Gallinchen, Groß Gaglow, Kahren, Kiekebusch, Merzdorf, Skadow, Sielow und Willmersdorf),
- einen amtlichen **rosa** Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **grünen** Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Für die Europawahl und für die Kommunalwahl sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben!

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert.

Verfahrensregeln für die Briefwahl

- a. Der/Die Stimmzettel ist/sind persönlich und unbeobachtet zu kennzeichnen.
- b. Den/Die gekennzeichneten Stimmzettel unbeobachtet in den/die Stimmzettelschlag/Stimmzettelschläge legen und den/die Stimmzettelschlag/Stimmzettelschläge dann verschließen.
- c. Die auf dem/den Wahlschein/en vorgedruckte „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ unter Angabe des Ortes und des Datums unterschreiben.
- d. Den/Die verschlossenen Stimmzettelschlag/Stimmzettelschläge und den/die unterschriebenen Wahlschein/e in den/die Wahlbriefumschlag/Wahlbriefumschläge legen.
- e. Den/Die Wahlbriefumschlag/Wahlbriefumschläge verschlossen an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Anschrift versenden; er/sie kann/können dort auch abgegeben werden.

Cottbus, 16.04.2014

gez. Pohle  
Wahlbehörde Cottbus



## AMTLICHER TEIL

## Wuzjawjenje wólbneho zastojnstwa Chóšebuz wó pšawje pógłédanja do wuzwólowskego zapiska a wó wuželenju wólbnych łopjenow za wólb wótpóstańcow Europskego parlamenta ze Zwězkoweje republiki Nimska (europska wólba), wólb wozgromažiny měšćańskich wótpóstańcow Chóšebuz a městnych pširadow (komunalna wólba) dnja 25. maja 2014

1. Móžnosć pógłédanja do wuzwólowskego zapisa k europskej a komunalnej wólbje za bžezwokrejsne město Chóšebuz wobstoj w casu wót 5. maja až do 9. maja 2014

cas:      pónjezele            zeger 08:30 - zeger 13:00  
             wałtoru/stwórtk        zeger 08:30 - zeger 18:00  
             pětłk                    zeger 08:30 - zeger 12:00

městno: fachowy      wobcerk      serwis      za  
 bergarjow/měšćański bėrow City, K. Marxowa droga 67.

Kužda k wuzwólowanju wopšawnjona wósoba ma to pšawo, pšawosć abo dopoľnosć tych k swójeje wósobje we wuzwólowskem zapisu zapisanych datow pšespytowaš a do wuzwólowskego zapisa pógłédaš, móžo-li na wěrjobjne fakty pokazas, z kótarychž by mógała njepšawosć abo njedopoľnosć wuzwólowskego zapisa rezultěrowaš. Pšawo na pšegłédanje njewobstoj, což nastupa daty wót k wuzwólowanju wopšawnjonych wósobow, za kótarychž jo w pšizjawjeńskem registarje zakaz informacije pó § 32b wótstawk 1 Bramborskeje pšizjawjeńskeje kazni zapisana. Wuzwólowski zapis se wježo w awtomatizěrowanem póstupowanju. Pógłédanje se zmóžnja z pomocu datowego wuwidnjaka. Wuzwólowaš móžo jano, štož jo we wuzwólowskem zapisu zapisany abo ma wólbne łopjeno.

2. Čtož ma wuzwólowski zapis za njepšawy abo njedopoľny, móžo až do 9. maja 2014, pšosbu wó korekturu wuzwólowskego zapisa we fachowem wobcerku serwis za bergarjow stajiš. Protest ma se pisnje abo ako rozjasnjenje k napisanym zapódaš.
3. K wuzwólowanju wopšawnjone wósoby, kótarež su do wuzwólowskego zapisa zapisane, dostanu nejpózdžej až do 4. maja 2014 wólbnu powěšć. Čtož njejo wólbnu powěšć dostał, ale jo mēnjenja, až jo k wuzwólowanju wopšawnjony, musy protest pšespiwo wuzwólowskem zapisu zapódaš, aby se jogo wopšawnjenje k wuzwólowanju pšespytowaš mógało. K wuzwólowanju wopšawnjone wósoby, kótarež se jano na požedanje do wuzwólowskego zapisa zapisu a kótarež su južo wólbne łopjeno a pódlóžki listoweje wólbny pominali, njedostanu wólbnu powěšć.
4. Čtož ma wólbne łopjeno, móžo se na wuzwólowanju wobželiš pšez wótedaše glosa w lubowólbne wólbne lokalu města Chóšebuz (europska wólba); danyh wólbnych wokrejsow 1 do 5 (wólba zgromažiny měšćańskich wótpóstańcow); danego měšćańskego žěla (wólba městneje pširady) abo pšez listowu wólbnu.

- 4.1. Wólbne łopjeno za **europsku wólbnu** dostanjo na požedanje

4.1.1 do wuzwólowskego zapisa **zapisana** wósoba, ako jo k wuzwólowanju wopšawnjona,

4.1.2 do wuzwólowskego zapisa **njezapisana** wósoba, ako jo k wuzwólowanju wopšawnjona,

a) gaž dopokazujo, až jo skomužil bžeze zawinowanja ten cas za stajenje pšosby wó pšiwzeše do wuzwólowskego zapisa pó § 17 wótstawk 1 abo § 17a wótstawk 2 abo ten cas zapódaša protesta pó § 21 wótstawk 1 póředa europskich wólbow,

b) gaž jo swójo pšawo wobželenja na wuzwólowanju akle pó wótbėgu casa za stajenje pšosby pó § 17 wótstawk 1, § 17a wótstawk 2 abo pó § 21 wótstawk 1 póředa europskich wólbow nastalo.

c) gaž jo se swójo wólbne pšawo w procesu pšespytowanja protesta zwěšćilo a gaž jo wólbne zastojnstwo akle pó dókóńčenju wuzwólowskego zapisa wó tom zwěšćenju zgóniło.

4.2. Wólbne łopjeno za **komunalnu wólbnu** dostanjo na požedanje

4.2.1 do wuzwólowskego zapisa **zapisana** wósoba, ako jo k wuzwólowanju wopšawnjona,

4.2.2 do wuzwólowskego zapisa **njezapisana** wósoba, ako jo k wuzwólowanju wopšawnjona,

a) gaž dopokazujo, až jo skomužil bžeze zawinowanja ten cas za stajenje pšosby wó pšiwzeše do wuzwólowskego zapisa pó § 15 wótstawk 1 sada 1 abo ten cas zapódaša protesta pó § 20 wótstawk 1 sada 2 póstajenja bramborskich komunalnych wólbow,

b) gaž jo swójo pšawo wobželenja pši wuzwólowanju akle pó wótbėgu casa za stajenje pšosby pó § 15 wótstawk 1 sada 1 abo casa zapódaša protesta pó § 20 wótstawk 1 sada 2 póstajenja bramborskich komunalnych wólbow nastalo.

c) gaž jo se swójo wólbne pšawo w procesu pšespytowanja protesta zwěšćilo a gaž jo wólbne zastojnstwo akle pó dókóńčenju wuzwólowskego zapisa wó tom zwěšćenju zgóniło.

Wobswěšćijo-li jedna k wuzwólowanju wopšawnjona wósoba wěrjobjne, až njejo dostała swójo pominate wólbne łopjeno/swójeje pominatej wólbnej łopjeni, móžo se jej až do zeger 15.00 wólbneho dnja nowe wólbne łopjeno pšizěliš.

4.3. K wuzwólowanju wopšawnjone wósoby, ako su do wuzwólowskego zapisa zapisane, mógu wólbne łopjena (inkluziwne pódlóžki listoweje wólbny) až do 24. maja 2014 we fachowem wobcerku serwis za bergarjow/měšćański bėrow na K. Marxowej droze 69, we jšpě 2.65 pšez wósobinske napšasjanje abo pisnje we fachowem wobcerku serwis za bergarjow pominaš. Teke pšez telegram, dalokospis, telefaks, e-mejlka, abo pšez howacne dokumentěrowane elektriske póšrednjenje pšaš pisna forma ako wobchowana. Telefonske stajenje požedanja njejo dowólona. Pšosba wó wólbne łopjeno jo teke pšez internet pó [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) móžna. Požedat ma pódaš familijowe mě, pšedmě, datum naroženja a swóju bydlišću adresu.

Za wósobinske poražowanje stoje slědujuće wótwórjeńske case k dispoziciji:

wałtoru                    zeger 08:30 - zeger 18:00

stwórtk                    zeger 08:30 - zeger 18:00

pětłk dnja 23.05.2014    zeger 08:30 - zeger 18:00

W paže dopokaznego napsiskego schórženja, kótarež wogłédanje k wólbneju lokaloju njezmóžnijo abo

jano pó njeznasliwymi wobšěžnosćami zmóžnijo, móžo se to požedanje hyšći až do wólbneho dnja, zeger 15:00, stajiš.

Čtož pšosbu za jadnego drugego zapódajo, musy pšez pisnu poľnomóć dopokazaš, až jo k tomu wopšawnjony.

4.4. Z wólbny łopjenom za **europsku wólbnu** dostanjo k wuzwólowanju wopšawnjona wósoba za toš tu wólbnu

- amtski glosowański lisćik,
- amtsku **módru** wobalku za glosowański lisćik,
- amtsku **cerwjenu** wobalku za wólbny list z pódanju adresu, na kótaruž ma se wólbny list slědk póstaš, a
- informaciske łopjeno za listowu wólbnu

Z wólbny łopjenom za **komunalnu wólbnu** dostanjo k wuzwólowanju wopšawnjona wósoba za toš tu wólbnu

- amtski rožowy glosowański lisćik za wólbnu zgromažiny měšćańskich wótpóstańcow města Chóšebuz,
- amtski zeleny glosowański lisćik za wólbnu městneje pširady (pšaš za měšćańske žěle Rogeńc, Dešank, Depsk, Goľynk, Gogolow, Kórjeń, Kibuš, Żylowk, Škódow, Żylow a Rogozno).
- amtsku **rožowu** wobalku za glosowański lisćik,
- amtsku **zelenu** wobalku za wólbny list z pódanju adresu, na kótaruž ma se wólbny list slědk póstaš, a
- informaciske łopjeno za listowu wólbnu

Pšiwzeše wólbneho lista a pódlóžkow listoweje wólbny za drugu wósobu jo jano dowólone, gaž se wopšawnjenje pšiwzeša pšez pisnu poľnomóć dopokazujo a gaž poľnozmócnjona wósoba njezastupujo wěcej ako styri k wuzwólowanju wopšawnjone wósoby. Pši listoweje wólbje musy wuzwólawať wólbny list z glosowańskim lisćikom a wólbny łopjenom tak jěsno na pódanje městno wótpóstaš, aby wólbny list tam nejpózdžej na wólbne dnju až do zeger 18:00 dojšel. Za europsku wólbnu a za komunalnu wólbnu matej se wótpowědujucej wósbnej listy wótpóstaš abo pši wótpowědujućem pódanem městnje wótedaš! Wólbny list se písćelo zadermo we wobcerku Nimskego posta AG ako standardny list bžez wósbnej formy rozestanja.

Pšawidła póstupowanja za listowu wólbnu

- a. Glosowański lisćik/glosowańskej lisćika ma/matej se wósobinske a njewižonje naceriš.
- b. Nacerjony glosowański lisćik/nacerjonej glosowańskej lisćika njewižonje do wótpowědujućej wobalki/wótpowědujućej wobalkowu scyniš a pótom tu za listowu wólbnu póstajonu wobalku/tej za listowu wólbnu póstajonej wobalce zacyniš.
- c. To na wólbne łopjenje/wólbny łopjenoma pšedšićane „wobwěšćenje město písćego k listoweje wólbje” z pódašim městna a datumom pódpisaš.
- d. Zacynjonu za glosowański lisćik póstajonu wobalku/zacynjonej za glosowańskej lisćika póstajonej wobalce a pódpisane wólbne łopjeno/pódpisanej wólbnej łopjeni do wobalki za listowu wólbnu/wobalkowu za listowu wólbnu scyniš.
- e. Zacynjonu wobalku za listowu wólbnu/zacynjonej wobalce za listowu wólbnu na adresu póstaš, kótaraž jo na wobalce za listowu wólbnu pódana; wóna/wónejo móžo/móžotej se teke tam wótedaš.

Chóšebuz, 16.04.2014

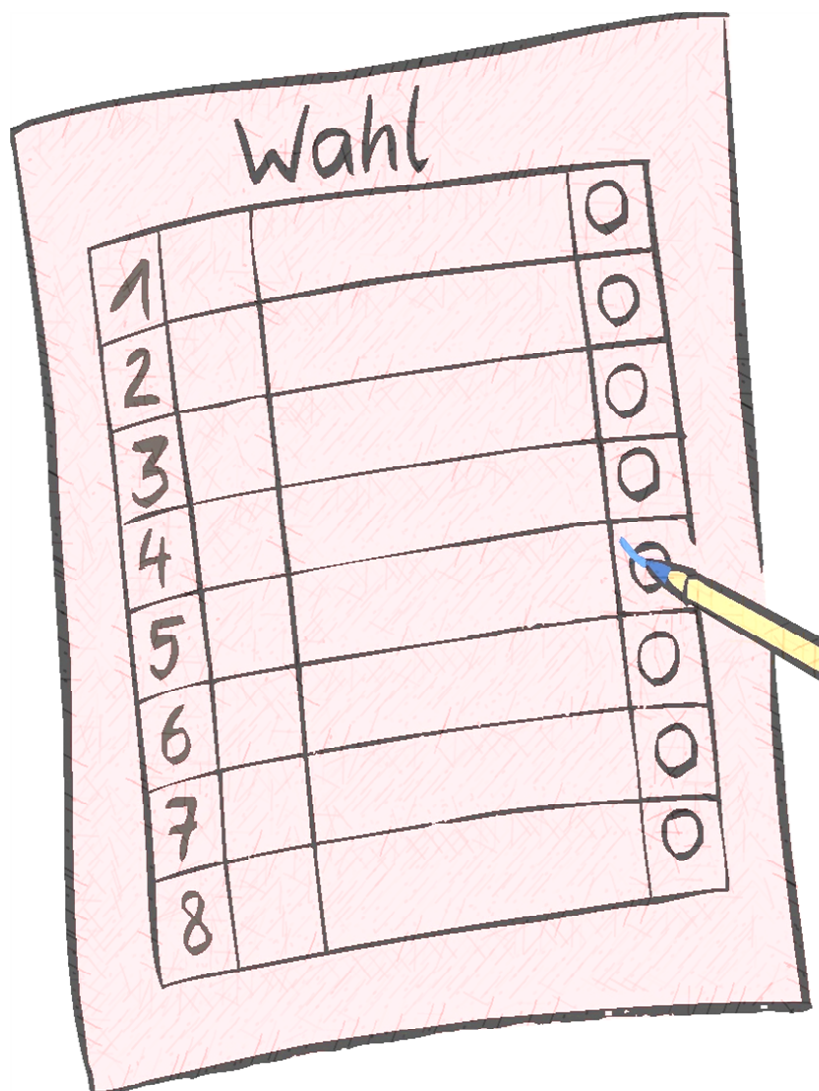
**w nadawku Pohle  
 Wuzwólawańske zastojnstwo Chóšebuz**

NICHT AMTLICHER TEIL

# Wahlhelfer gesucht!

## Für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014

werden ehrenamtliche Wahlhelfer (Wahlvorsteher, Stellvertreter und Beisitzer) gesucht. Die Wahlhelfer werden bei der Briefwahl oder im Wahllokal eingesetzt. Gemeinsam mit Ihnen entscheiden wir über die Aufgabe, die Sie am Wahltag übernehmen werden.



Interessierte, wahlberechtigte Bürger können sich im Wahlbüro per Telefon unter 612-3306,

per E-Mail  
[wahlhelfer@cottbus.de](mailto:wahlhelfer@cottbus.de)

oder persönlich in der Karl-Marx-Str 69, Zimmer 2.64 melden.

Außerdem können Sie das Kontaktformular unter [www.cottbus.de/wahlen](http://www.cottbus.de/wahlen) nutzen.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld bis zu 75,00 Euro gezahlt.

Hinweis: Das Erfrischungsgeld wird **nicht** bei der Berechnung des Anspruches nach dem SGB II berücksichtigt.